

Plakat 3 „Kafkas Ängste“ – TEIL A

Ziel

Ihr könnt Informationen über Personen weitergeben. Ihr kennt Informationen über Kafkas Aussehen und seine Selbstwahrnehmung.

1. Beschreibt die Zeichnung. Was passiert hier? Was sieht man?

- Man sieht einen/ eine/ ein ...
- Auf dem Bild ist ...



2. Wechselspiel. Zeichnet zu zweit ein Porträt von Kafka. Formuliere Sätze. Dein/e Partner*in hört zu und zeichnet. Tauscht dann die Rollen.

- Kafka (haben) ein ovales Gesicht.
- Er (haben) große Ohren.
- Seine Augen (sein) groß und schön. Manche Leute (sagen), sie (sein) grau. Andere Leute sagen sie (sein) blau wie Stahl.
- Er (tragen) gerne Anzüge und manchmal einen Hut.
- Er (sein) schmal und groß

3. Lies die Zitate und ordne zu. Wie sieht sich Kafka? Wie sehen andere ihn?

- a) „Mit einem solchen Körper lässt sich nichts erreichen. Ich werde mich an mein fortwährendes Scheitern gewöhnen müssen.“
- b) „der Blick seiner dunklen Augen ist fest und doch warm“
- c) „[Spiegel] zeigen mich in meiner unvermeidlichen Hässlichkeit“
- d) Ich will hier nochmals die Gestalt meines Freundes heraufbeschwören: schlank, groß, etwas vorgebeugt – die Augen kühn, blitzend.“
- e) „Der Blick ist gar nicht verwüstet, davon keine Spur, er ist aber auch nicht kindlich, eher unglaublicherweise energisch.“

Eigenwahrnehmung <i>wie wir uns selbst sehen und fühlen</i>	Fremdwahrnehmung <i>wie andere uns sehen und beurteilen</i>

Plakat 3 „Kafkas Ängste“ – TEIL B

Ziel

Ihr könnt Informationen über Personen weitergeben. Ihr kennt Informationen über Kafkas Aussehen und seine Selbstwahrnehmung.

1. Beschreibt die Zeichnung. Was passiert hier? Was sieht man?

- *Man sieht einen/ eine/ ein ...*
- *Auf dem Bild ist ...*



© Nicolas Mahler

2. Wechselspiel. Zeichnet zu zweit ein Porträt von Kafka. Formuliere Sätze. Dein/e Partner*in hört zu und zeichnet. Tauscht dann die Rollen.

- Kafkas (haben) ein freundliches, höfliches Lächeln.
- Er (haben) schöne Zähne.
- Er (haben) dicke Augenbrauen.
- Er (haben) schwarzes Haar mit leichten Wellen.
- Er (tragen) sein Haar in einem Mittelscheitel.
- Er (tragen) eine Krawatte mit Streifen.
- Er (tragen) oft ein weißes Hemd.

3. Lies die Zitate und ordne zu. Wie sieht sich Kafka? Wie sehen andere ihn?

- a) „Mit einem solchen Körper lässt sich nichts erreichen. Ich werde mich an mein fortwährendes Scheitern gewöhnen müssen.“
- b) „der Blick seiner dunklen Augen ist fest und doch warm“
- c) „[Spiegel] zeigen mich in meiner unvermeidlichen Hässlichkeit“
- d) Ich will hier nochmals die Gestalt meines Freundes heraufbeschwören: schlank, groß, etwas vorgebeugt – die Augen kühn, blitzend.“
- e) „Der Blick ist gar nicht verwüstet, davon keine Spur, er ist aber auch nicht kindlich, eher unglaublicherweise energisch.“

Eigenwahrnehmung <i>wie wir uns selbst sehen und fühlen</i>	Fremdwahrnehmung <i>wie andere uns sehen und beurteilen</i>